

## Elektroboiler jetzt ersetzen

**Elektroboiler gehören im Haushalt zu den grossen Stromverbrauchern. Deshalb sind gemäss Energiegesetz die zentralen Wassererwärmer in Wohnbauten bis 2035 zu ersetzen. Eine effiziente Alternative bietet der Wärmepumpen-Boiler.**

Wird in einem Haushalt das Warmwasser rein elektrisch mit einem Elektroboiler aufbereitet, liegt ein grosses Sparpotenzial brach. Dessen Stromverbrauch beträgt im durchschnittlichen Einfamilienhaus (4 Personen) rund 4500 Kilowattstunden (kWh) Strom\*. Das kantonale Energiegesetz schreibt für Wohnbauten deshalb den Ersatz bis Ende 2035 vor. Für dezentrale elektrische Wassererwärmer, also beispielsweise Boiler in den einzelnen Wohnungen eines Mehrfamilienhauses, besteht nur eine Ersatzpflicht bei einer tiefgreifenden Sanierung des Gebäudes.

### **Abwärme aus der Umgebung nutzen**

Für den 1:1-Ersatz des zentralen Elektroboilers bietet der Wärmepumpen-Boiler die beste Lösung. Er verheizt den Strom nicht direkt, sondern erreicht dank der kleinen Wärmepumpe mit einem Teil Strom einen dreimal höheren Wärmegewinn. So benötigt er für die Aufbereitung des Warmwassers im Einfamilienhaus nur rund 1500 kWh Strom\*. Die zusätzliche Energie dafür stammt aus der Umgebungsluft im Aufstellraum. Dafür eignen sich unbeheizte Keller- und Heizungsräume, so dass der Wärmepumpen-Boiler die Abwärme von Heizleitungen und Geräten nutzen kann. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, lässt sich mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschliessen.

### **Beratung beim geplanten Ersatz**

Zu den weiteren Möglichkeiten für den Ersatz des zentralen Elektro-Boilers gehören Sonnenkollektoranlagen sowie die Einbindung der Wassererwärmung ins Heizsystems. Ein anstehender Heizungsersatz ist deshalb die Chance sich im Rahmen einer kostenlosen Impulsberatung über die erneuerbaren Lösungen für Heizung und Warmwasseraufbereitung zu informieren. Auch wenn nur der Ersatz des Elektro-Boiler geplant ist, empfiehlt es sich, eine Energiefachperson zu Rate zu ziehen.

**Im Kanton Thurgau bietet das «eteam – ihre Energieberater» neutrale Beratung rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Beratungstermine sind auch online möglich: [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch)**

**Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie: [www.energie.tg.ch/foerderprogramm](http://www.energie.tg.ch/foerderprogramm)**

**\*Investitions- und Betriebskosten im Vergleich – Elektro-Boiler und Wärmepumpen-Boiler:**

[www.topten.ch](http://www.topten.ch) > Private > Haus > Wärmepumpenboiler > Ratgeber.